

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim</u>		
Straße	<u>Alzeyer Str. 15</u>		
PLZ, Ort	<u>67590 Monsheim</u>		
Telefon	<u>0 62 43/18 09-35</u>	Fax	<u>0 62 43/18 09-735</u>
E-Mail	<u>info@vg-monsheim.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-monsheim.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>ZV 12/2024</u>
---------------	-------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungHarxheimer Straße 12, 67591 Wachenheim**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Neubau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte in Wachenheim/Rheinhessen.
Angaben der Hauptmassen:

Erdarbeiten:

- 2.300m² Planum herstellen
- ca. 130m³ Aushub

Befestigte Flächen:

- 550m² Beton-Ökopflaster

Einrichtung:

- 8 St. Sitzbänke
- 12 St. Spielgräte klein bis groß
- 2 St. Sonnensegel
- 10 St. Natursteinquader
- 10 St. Findlinge
- 1 St. Müll-Einhausung
- 4 St. Kinderhochbeete

Zaubau:

- 200m Stahlgitterzaun

Vegetationstechnische Arbeiten:

- 900m² Pflanzflächen
- 300m² Ansatz Rasen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Anfang Kalenderwoche 35
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende Kalenderwoche 42
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E42821119>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 23.07.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 22.08.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E42821119>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis 100%

s) Eröffnungstermin am **23.07.2024** um **11:00** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim
Alzeyer Straße 15
67590 Monsheim

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei rein elektronischer Angebotsabgabe sind keine Bieter zugelassen (§14 VOB/A).

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung:

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eigenerklärung zu Tariftreue/Mindestentgelt nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG).
Angaben zum Handelsregistereintrag und/oder zur Berufsgenossenschaftsmitgliedschaft.
Angaben zur voraussichtlichen Mitarbeiteranzahl auf der Baustelle.

Sonstiger Nachweis:

Es sind ausschließlich elektronisch übermittelte Angebote in Textform zugelassen (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1+3 VOB/A). Angebote in Papierform sind nicht zugelassen. Angebote per E-Mail oder Fax erfüllen nicht die Formanforderungen und sind daher ebenfalls nicht zugelassen.

Alle zur Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen stehen - ausschließlich digital - kostenfrei unter dem unter I) aufgeführten Link zum Download zur Verfügung. Die gesamte Kommunikation (Bieterfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform „subreport.de“. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschließlich der Beantwortung von Bieterfragen zum

Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs- und Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes. Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Bewerber, die sich bei der Vergabeplattform „subreport.de“ kostenfrei registriert haben, werden von dieser automatisch über Neuerungen im Vergabeverfahren informiert. Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob Neuerungen, wie beispielsweise Änderungen/Ergänzungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, den Teilnahmeantrag, die Interessensbekundung oder das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bewerber / Bieter.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Alzey-Worms
Ernst-Ludwig-Straße 36
55232 Alzey

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf die Weiterleitung verzichtet:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Vergabeprüfstelle
Stiftstraße 9
55116 Mainz